

Z [54121] Im Weihnachtsgeschäft findet der Sortimenter wenig Zeit, bestimmte Werke vorzulegen und zu empfehlen, er verkauft dann am liebsten Bücher, die das Publikum selbst verlangt. **Solch ein Buch ist**

„Lies und Lene“

die Schwestern von Max und Moritz.

Eine Buschiade in sieben Streichen

für Gross und Klein.

Von Hulda von Levetzow.

Reich illustriert von **F. Maddalena.**

Preis eleg. kart. 2 *M.*

Eben erst fertiggestellt, haben bereits die Aushängebogen, die ich einigen Blättern zusandte,

geradezu begeisterte Kritiken

gezeitigt und das Publikum auf diese

===== gelungenste Schöpfung deutschen Humors =====

aufmerksam gemacht. Um wieviel mehr wird das Publikum zum Kauf animiert werden, wenn zufolge meiner soeben zur Versendung gelangenden Rezensionsexemplare

fast die gesamte deutsche Presse

von dieser hervorragenden Neuerscheinung berichten wird.

Selbstverständlich werde ich diese Besprechungen auch noch durch

Inserate in den gelesenen Blättern

wirksam unterstützen.

Sichern Sie sich daher durch rechtzeitige Bestellung dasjenige Werk, das zu Weihnachten sich sozusagen

von selbst verkaufen wird,

nämlich

„Lies und Lene“.

Der beispiellose Erfolg meiner „Struwwelliese“ — innerhalb Jahresfrist waren 40 Auflagen notwendig — muss Ihnen gezeigt haben, dass ich nicht nur die richtigen Sachen zu bringen weiss, sondern dass ich es auch verstehe, die Aufmerksamkeit des

gesamten bücherkaufenden Publikums

auf eine gute Neuerscheinung zu lenken.

Ich liefere „Lies und Lene“ mit 30% und 7/6 auch ge-

mischt mit der „Struwwelliese“ und gebe 1 Probe-Exemplar eines jeden Werkes mit 50% ab.

Vorrätig bei den bekannten Barsortimentern Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Bitte, benutzen Sie die beiliegenden Bestellzettel recht ausgiebig.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Dezember 1896.

G. Fritzsche.